
Vorwort

Dieses Buch ist nicht auf der Zuschauertribüne entstanden, sondern im Handgemenge. Ich habe es nicht im Studierzimmer erdacht, sondern im Maschinenraum.

Es ist das Derivat und Destillat von 13 Jahren Erfahrungen in der Praxis der Unternehmensberatung und Unternehmensführung. Ich habe diese Praxiserfahrungen mit Erkenntnissen konfrontiert, die die Managementlehre, die Soziologie und die Sozialpsychologie in den vergangenen Jahrzehnten zum Management von Unternehmen gewonnen haben, und aus dieser Konfrontation einen neuen Ansatz für die Unternehmensführung im 21. Jahrhundert abgeleitet.

In all diesen Jahren in der Unternehmenspraxis habe ich bemerkenswerte Diskrepanzen festgestellt.

Da ist die Diskrepanz zwischen der wachsenden Anforderung an Unternehmen, vernetzt und systemisch zu denken und zu handeln, und der fortbestehenden Allergie in Unternehmen dagegen, sich umfassend intern und extern zu vernetzen und sich den Interdependenzen und Volatilitäten ihrer Umwelt zu stellen.

Da ist die Diskrepanz zwischen der wachsenden Herausforderung an Unternehmen, wandlungsaffin, änderungsfähig, anpassungsoffen, lernbereit und dynamisch zu agieren, und der althergebrachten Resistenz in Unternehmen gegen die Zumutungen des Wandels.

Da ist eine weitere sinnfällige Diskrepanz. Seit Jahrzehnten liegen belastbare wissenschaftliche Erkenntnisse darüber vor, wie es gelingen kann, Menschen in Unternehmen dazu zu bringen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen, also nicht nur ihre Pflicht zu tun, sondern leidenschaftlich, engagiert, eigeninitiativ, innovationsoffen und intrinsisch motiviert zu arbeiten. Im Kontrast dazu bestehen in vielen Unternehmen nach wie vor anachronistische Führungsstrukturen, die dieses Potenzial verlässlich zudecken.

Es gibt aber auch noch eine weitere Diskrepanz zwischen Praxis und Wissenschaft. So liegen tiefgründige Erkenntnisse zur Unternehmensführung vor, die in der neueren Systemtheorie, Komplexitäts- und Chaostheorie, Kybernetik und Evolutionstheorie entwickelt wurden. Wenn diese Erkenntnisse in der Höhenluft akademischer Turmzimmer entstanden sind, dann können sie naturgemäß dem harten Luftdruck nicht standhalten, der in den Niederungen der Unternehmenspraxis tagtäglich ausgehalten werden muss.

Mir geht es mit diesem Buch darum, diese Diskrepanzen zu überwinden und damit Brücken zu schlagen zwischen den verschiedenen Anforderungen, denen Unternehmen

im 21. Jahrhundert ausgesetzt sind. Denn ich gehe davon aus, dass es diese Brückenschläge, diese synaptischen Verbindungen sind, die ein Unternehmen in der zunehmend komplexen, volatilen und erratischen Unternehmensumwelt des 21. Jahrhunderts benötigt, wenn es dauerhaft Kurs halten will.

So ist denn dieses Buch ein Praxishandbuch für alle diejenigen, die heute mit der Führung von Unternehmen befasst sind. Und es entwirft zugleich ein wissenschaftliches Paradigma für die Unternehmensführung im 21. Jahrhundert. Es versucht damit, wissenschaftliche Erkenntnisse praktisch zu erden und praktische Erkenntnisse wissenschaftlich zu validieren.

Ich danke meiner Familie dafür, dass sie es mir neben meinem 24/7-Beruf ermöglicht hat, meine Urlaubstage dafür zu nutzen, dieses Buch zu schreiben.

Düsseldorf, im Juni 2014

Hans Gerd Prodoehl

Synaptisches Management

Strategische Unternehmensführung im 21. Jahrhundert

Prodoehl, H.G.

2014, XI, 252 S. 2 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-05518-9